

Hinweise und Empfehlungen zur Beschickung der ostfriesischen Inselbelegstellen

Auf den Inselbelegstellen werden weder Mühe noch Kosten gescheut, ein gutes Ergebnis zu erreichen. Es werden so viele Drohnenvölker aufgestellt, dass während der ganzen Betriebszeit ausreichend Drohnen vorhanden sind. Des Weiteren trägt jede Belegstellenleitung für fachkundige, gewissenhafte Dauerbetreuung der aufgestellten Begattungsvölkchen Sorge, denn so mancher festzustellende oder zu erwartende Schaden kann gebessert oder abgewendet werden. Erfolge oder Misserfolge sind bei solcher Handhabung dann eigentlich nur den Züchtern selbst zuzuschreiben. Deshalb sollten zum beiderseitigen Nutzen und reibungslosen Betrieb auf der Inselbelegstelle folgende Punkte besonders beachtet werden:

1. Begattungskästchen

Auf den Inselbelegstellen sind wegen der Kontrollmöglichkeiten nur EWK's (Einwabenkästchen) zugelassen. **Nur genormte und bewährte EWK's verwenden!** Um Millimeter längere oder breitere EWK's verursachen bei der Einbringung in die Schutzhäuschen Schwierigkeiten und Mehrarbeit.

Die Fluglochverschlüsse dürfen nicht hervorstehen und müssen am besten ins Holz eingearbeitet sein (Abb. 1), andernfalls besteht die Gefahr des Verdrehens beim Einstellen in die Schutzhäuser. Ihr völliges Festsitzen, ebenso das der Bodenschieber und Deckel müssen kontrolliert werden. Die Bodenlüftungen müssen sauber und bei Bedarf (Totenfall) zu entfernen sein (Abb. 2). Auf Grund des Klimawandels ist in den Sommermonaten mit extrem hohen Temperaturen zu rechnen. Deshalb ist bei längeren Transporten eine zusätzliche Lüftung an einer der Stirnseiten der EWK's zu empfehlen, die von der Innenseite mit Drahtgaze zu verschließen ist. Die Öffnung lässt sich leicht mit einem Astlochbohrer herstellen.



Abb. 1



Abb. 2

Vor der Verwendung von Absperrgittern innerhalb der EWK's wird abgeraten. Schwache Völkchen müssen bei Kälte Gelegenheit haben, sich mit ihren Königinnen in den Futterraum zurückziehen zu können. Oft kommen dann dort die Königinnen schnell in Eiablage.

Alle Begattungskästchen sind vor jedem Gebrauch zwecks Verhütung von Nosema gründlich zu reinigen, die Waben sind auszuschneiden und sämtliche Kunststoff-, Holz- und Glasteile mit 2%iger Ätzkalilauge (chemisch nicht reines Ätznatron ist nicht teuer), Soda- oder P3-Lösung zu scheuern. Ferner ist auch peinlichst darauf zu achten, dass sämtliche vorjährigen Teigreste aus der Futterkammer entfernt werden.

Die Rähmchen sind mit einem 1 – 2 cm breiten Leitstreifen aus einer Mittelwand zu versehen. Ansonsten wird Wirrbau errichtet, was die Kontrolle sehr erschwert. Ein Drahten der Rähmchen ist insbesondere bei weitem Transport notwendig. Vorteilhaft ist es, auf die Rähmchen in den EWK's ganz zu verzichten. Die Bienen haben dann mehr Platz zum Bauen. Statt eines Leitwachsstreifens kann eine in Wachs getränkte Dreiecksleiste mit zwei Drahtstiften an der Oberseite des Innenraumes angebracht werden (Abb. 3). Hier ist ein Drahten des EWK jedoch unerlässlich.



Abb. 3

Um dem Glasbruch vorzubeugen, ist die Verwendung von Plexiglasscheiben zu empfehlen. Diese sollten wegen der Verformung jedoch eine Dicke von mindestens 1,5 mm aufweisen. Vor ihrer Verwendung sind die Schutzfolien abzuziehen! Ältere, verfärbte oder total verkratzte Scheiben sind auszutauschen, so dass eine Sichtkontrolle der Völkchen problemlos möglich ist. Wichtig ist, dass die Stahlfedern bzw. Verschlusselemente zum Halten der Scheiben festsitzen und sich beim Transport der EWK's nicht bewegen können.

2. Futter

Flüssigfutter darf nicht verwendet werden! **Der Futterteig darf auch nicht zu weich sein.** Gut bewährt hat sich der im Handel erhältliche Teig. Es ist ratsam, die Futterkammer neuer EWK's mit flüssigem Wachs auszustreichen, damit dem Teig durch das Holz keine Feuchtigkeit entzogen wird. Alternativ kann man Unterseite und Seiten des Futterteigblocks auch mit Pergamentpapier einschlagen, wobei darauf zu achten ist, dass der Zugang zum Teig auch nach dessen teilweisem Abtrag durch das Papier nicht verhindert wird.

Die gesamte Futterkammer niemals bis unmittelbar unter die Abdeckung füllen, damit die Bienen eine größere Fläche zum Abtrag haben (Abb. 4). Bei sehr kleinem Zugang zur Futterkammer (ältere EWK's) ist zu empfehlen, das Trennscheid zwischen Beweisungs- und Futterkammer zu kürzen und den gesamten Raum über beiden Kammern mit einer Glas-/Plexiglasscheibe abzudecken.

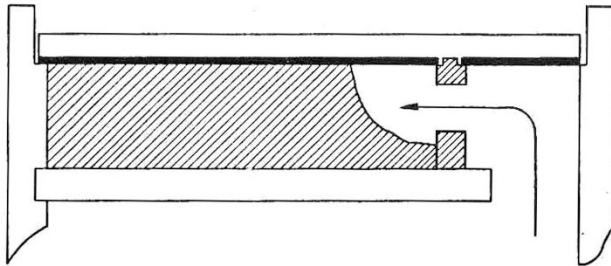


Abb. 4

Nicht nur der Futterraum sollte mit Teig gefüllt werden, sondern auch im unteren Raum sollte man einen kleinen Klumpen Futter (etwa Walnussgröße) bieten (Abb. 5). (Achtung, nicht vor das Flugloch legen.) Die Völkchen bauen dann schneller.



Abb. 5

3. Füllen der Begattungskästchen mit Bienen

Zur Füllung der EWK's möglichst nur Bienen aus rechtzeitig zuvor gebildeten Sammelbrutablegern oder aus den Pflegevölkern verwenden. Sie haben die richtige Zusammensetzung (2/3 Jungbienen, 1/3 Altbienen). Sie nehmen die jungen Königinnen ohne Weiteres an. Niemals Schröpfungsbienen aus Völkern in Schwarmstimmung abfegen. Sie stechen erfahrungsgemäß die zugesetzten Jungköniginnen ab. Auch keine Stecher als Begleitbienen verwenden! Sie bereiten viel Verdruss auf den Belegstellen.

Drohnen dürfen nicht mit auf die Belegstelle. Daher sind die Begleitbienen vor dem Füllen der Begattungseinheiten sorgfältig durchzusieben (bewährt hat sich der Marburger Feglingskasten). Beim Vorhandensein nur eines einzigen Drohns geht die gesamte Sendung des Imkers unweigerlich auf seine Kosten und unter Erhebung der vollen Belegstellengebühr und der Transportkosten zurück.

Keine zu schwache oder zu starke Füllung der Begattungskästchen mit Bienen! Bei EWK's genügt eine gestrichene Suppenkelle (1/4 ltr., wenn sie angefeuchtet sind und ein wenig mehr sind nötig, wenn sie trocken bleiben). Die ruhige Bientraube soll etwa 1/2 Stunde nach dem Füllen das halbe Kästchen ausfüllen (Abb. 6, mittleres EWK). Zu starke Völkchen sind in Gefahr, auf dem Transport zu leiden, auf der Belegstelle auszusziehen oder den Futterteig zu schnell aufzuzehren. Meist wird jedoch mit Bienen zu sehr gespart.



Abb. 6

4. Königinnen

Königinnen in kleinen Serien in gesunden und entwicklungsfreudigen Pflegevölkern aufziehen. Nur fehlerlose, nach Größe und Lebenskraft ausgelesene Königinnen verwenden und sie nicht beim Zeichnen flugunfähig machen! Eine Flugkontrolle im geschlossenen Raum vor dem Zusetzen erscheint zweckmäßig. Alle Königinnen sind mit der vorgeschriebenen Jahresfarbe zu zeichnen. Es ist empfehlenswert, Plättchen mit Nummern zu verwenden (Verflug auf der Belegstelle). Die Nummer der Königin kann mit einem Klebeplättchen auf dem EWK bzw. unter dem Deckel des EWK vermerkt werden. So stellt man einen eventuellen Verflug der Königin auf der Belegstelle später leicht fest.

Vor dem Zusetzen tut man gut daran, die Königin mit lauwarmen Wasser zu benetzen. Sie verhält sich dann ruhiger und wird besser angenommen. Bei EWK's lässt man sie einfach durch das Flugloch zulaufen. Langsam läuft sie im Kästchen empor und wird sicher angenommen. Bei den ersten Kästchen einer Serie sollte man die sichere Annahme kontrollieren. Verhalten sich die Bienen aggressiv oder knäueln die Königin ein, stimmt etwas mit dem Bienengemisch nicht. Das Zusetzen weiterer Königinnen ist dann abzubrechen.

5. Weitere Behandlung der Begattungseinheiten

Nach dem Zusetzen der Königinnen kommen die Begattungskästchen für 2 Tage in einen dunklen kühlen Raum (8 – 12 °C). Durch untergelegte Leisten ist für eine ausreichende Lüftung zu sorgen (Abb. 7). Täglich sind die Völkchen durch das untere Lüftungsgitter mit Wasser zu besprühen.



Abb. 7

Es bringt nichts, die Königinnen unmittelbar nach 2-tägiger Dunkelhaft zu den Belegstellen zu senden. Frühestens am 6. Tag sind die Königinnen brünftig. Es ist ratsam die Völkchen vor dem Versand in Schutzhäuschen im Freien im tiefen Schatten – natürlich an einem anderen Standort als der, von dem die Bienen für die Füllung der Kästchen genommen wurden – unter Bäumen bei kleinem Flugloch aufzustellen. Die Bienen können sich entleeren, Wasser und Pollen sammeln und bauen sehr viel schneller.

Das Einsammeln der Begattungsvölkchen richtet sich nach dem Transporttermin bzw. nach den Annahmeterminen auf den Inselbelegstellen. Lieber einige Tage länger stehen lassen, als zu früh abzusenden! Das Einsammeln sollte nur außerhalb der Flugzeiten erfolgen.

Nur Völkchen absenden, die daheim zu bauen anfangen! (Abb. 8). Bei Völkchen, die nach Tagen noch nicht bauen, stimmt etwas nicht (Königin?, Futterteig?, Zusammensetzung des Völkchens?, Zugang zum Futter?, Temperatur im Aufstellungsraum?) (Abb. 9). Königinnen solcher Völker sind, wenn überhaupt vorhanden, Todesanwärter. Vor dem

Versand sollten alle Kästchen auf Vorhandensein der Königinnen kontrolliert werden. Bei warmem Wetter spritze man mit dem Zerstäuber vor dem Abtransport etwas kaltes Wasser durch die Lüftungsgitter.



Abb. 8



Abb. 9

6. Transportgestelle

Nur Kästen mit 6 Begattungseinheiten verwenden! Größere Transporteinheiten sind zu schwer und werden von den Belegstellenleitern nur nach vorheriger Genehmigung angenommen. Ein ordentlicher Handgriff am Deckel erleichtert dem Belegstellenleiter die Arbeit. Oft ist ein längerer Transport mit Verladungen (Spedition, Schiff) erforderlich. Die Transportkästen müssen **absolut bienendicht** sein. Gut bewährt haben sich die genormten Transportgestelle mit Gaze (Abb. 10). Ungeeignet sind Transportgestelle, die einen geschlossenen Deckel haben und auch sonst nicht genügend belüftet sind. Hier kommt es immer wieder zum Verbrauchen von Völkchen während des Transports. Irgendwelche Behelfskisten aus Pappe oder Holz mit oftmals völlig unzureichender Lüftung sowie mit mangelhaften Verschlüssen dürfen nicht verwendet werden!



Abb. 10

7. Signieren und Begleitpapiere

Transportgestelle und EWK's sind **eindeutig und gut leserlich mit Namen, vollständiger Anschrift und Telefonnummer des Beschickers zu beschriften** (Einlamierte mit Reisstiften befestigte Adresszettel werden empfohlen). Alte Adressen von Vorbesitzern stiften Verwirrung. Sie sind zu entfernen!

Zuchtkarten sind in einem wasserfesten Umschlag oder Zipp-Beutel beizufügen und **nicht am Deckel der EWK's zu befestigen**. Der obere Teil der Zuchtkarten hat zumindest den Namen des Züchters aufzuweisen. Für die begatteten Königinnen wird eine entsprechende Anzahl von Zuchtkarten vom Belegstellenleiter mit Angaben zu den Drohnenvölkern und dem Tag der Eiablage versehen und unterzeichnet. Eine Zuordnung der Karten zu einzelnen EWK's mit nummerierter Königin ist auf Grund der Vielzahl der angelieferten Königinnen nicht möglich.

Jeder Sendung ist ein amtliches Gesundheitszeugnis beizufügen. Sendungen ohne Gesundheitszeugnis gehen ohne Aufstellung an den Einsender zurück und werden berechnet (Rollgeld, Frachtkosten und Belegstellengebühren). **Sendungen aus anderen EU-Ländern müssen eine Bescheinigung nach TRACES** (Datenbanksystem für Tiertransporte innerhalb der EU) **vorlegen**. Diese erhalten die Beschicker bei ihrem zuständigen Veterinäramt.

8. Anmeldung

EWK-Sendungen sind beim Belegstellenleiter **rechtzeitig, mindestens jedoch 3 Wochen vor dem geplanten Anlieferungstermin** mit Anzahl der vorgesehenen Königinnen anzumelden. Sollte sich die Zahl der angelieferten Königinnen jedoch reduzieren, ist dies dem Belegstellenleiter mindestens 7 Tage vor der vorgesehenen Anlieferung mitzuteilen, damit anderen Beschickern die Möglichkeit zur Anlieferung gegeben werden kann. **Erfolgt dies nicht, werden Belegstellengebühren in voller Höhe berechnet!**

9. Sammeltransporte von Züchtern

Von Züchtern organisierte Sammeltransporte sind wesentlich günstiger als die Transportkosten durch die Speditionen. Zu den vorgegebenen Zeiten können die Transportgestelle bei den Belegstellenleitern bzw. den Sammelstellen angeliefert und nach Absprache abgeholt werden. Für Sammeltransporte durch Züchter erscheint es zweckmäßig, dass der Leiter des Sammeltransportes einzelne Sendungen durchsieht und bereits im Vorfeld EWK's, die keine erfolgreiche Begattung erwarten lassen, aussortiert. Das erspart den Belegstellenleitern viel unnötige Arbeit und den Beschickern unnötige Kosten.

10. Transporte mit der Fa. Go

Die Transporte von EWK-Sendungen mit der Fa. Go zu Schiffsanlegern bzw. Sammelstellen auf dem Festland sind erheblich teurer als Sammeltransporte durch Züchter (siehe Kostenanschlag der Fa. Go). **Die Firma Go rechnet nicht mit dem einzelnen Züchter, sondern mit dem Landesverband der Imker Weser-Ems ab.** Dieser berechnet die Kosten bei der Schlussabrechnung an die einzelnen Züchter. Sollte es durch die Fa. Go zu Transportschäden gekommen sein, ist dies der Firma GO und dem LV. der Imker Weser-Ems sofort mitzuteilen. Deshalb sind die Transportgestelle nach der Rücksendung sofort zu kontrollieren. Später eingehende Reklamationen werden erfahrungsgemäß nicht akzeptiert. **Für die Belegstelle Spiekeroog ist eine Anlieferung durch die Fa. Go nicht möglich.**

11. Vorsichtsmaßnahmen bei Aufstellung der EWK's mit begatteten Königinnen am Stand

Im Juli gibt es auf den Inseln häufig eine gute Tracht, so dass die EWK-Völkchen mit guten Vorräten zum Züchter zurückgeschickt werden. Da der Honig sehr aromatisch und duftend ist, sind zur weiteren Verwendung der Königinnen am Stand aufgestellte EWK-Völkchen leicht das Ziel von Räuberbienen und werden innerhalb kürzester Zeit ausgeräubert. Deshalb die Völkchen bis zum Ausfangen der Königinnen nicht am Stand mit anderen Völkern aufstellen, sondern möglichst isoliert.

12. Informationen

Angaben zu den Kontaktdaten der Belegstellenleiter, Öffnungs- und Anlieferungszeiten, Sammelstellen auf dem Festland und Angaben zu den Drohnenvölkern finden Sie

- auf der Homepage des LV. der Imker Weser-Ems www.imker-weser-ems.de
- www.bienenzucht.de

Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche Zuchtsaison mit guten Begattungsergebnissen.

Das Team der Belegstellenleiter

Angaben zu Inselbelegstellen und Drohnenvölkern

Inselbelegstelle: Spiekeroog

Code: DE 6-1

Rasse/ Linie: Carnica- Troiseck Hoffmann (21)

Eigentümer: Aller Wümmme

Belegstellenleitung: A. Prill, Baringstraße 11, 31832 Springe, Tel: 05044/8583
Mail: aribert.prill@t-online.de
R. Andritschke, Südstr. 14, 31832 Springe, Tel.: 05044/708
Mail: reinhard.andritschke@t-online.de, Belegstelle: 0176-36342246

Erste Anlieferung: 02.06.2026

Letzte Anlieferung: 02.08.2026

Anlieferungstage: täglich

Adresse für Anlieferungen: Belegstelle, Frederikenweg 15, 27674 Spiekeroog

Anzahl der Drohnenvölker: 20

Töchter von ZB Nr.: Andritschke DE 6-36-31-2023K

Anlieferung durch Spedition: nicht möglich

Belegstellengebühren: 5,50 €

Sonstige Kosten: Schiffstransfer, Rollgeld auf der Insel 14,00 € je Gestell, Sonderaufwendungen z.B. Nachfütterung

Besonderheiten: Die Belegstelle ist durchgehend besetzt und über Telefon erreichbar. Mobil: 0176-36342246
Transportgestelle mit mehr als 6 EWK sind zugelassen.

Zu den Drohnenvölkern der Inselbelegstelle Spiekeroog

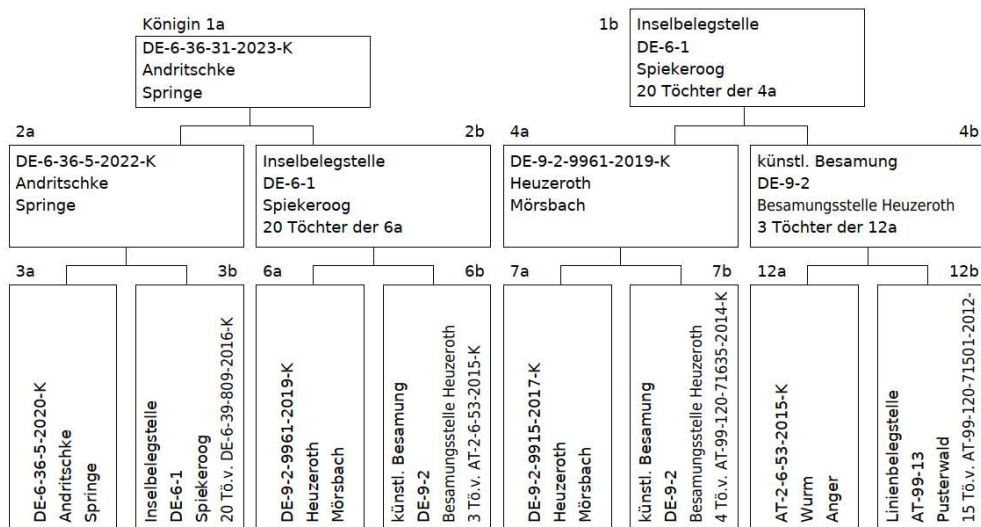
Besitzer der Inselbelegstelle Spiekeroog ist der Züchterraing Aller-Wümmme, der bereits 1953 von dem erfahrenen Züchter Erich Hoffmann / Walsrode gegründet wurde und der 1960 die Inselbelegstelle Spiekeroog eingerichtet hatte. Nach ihm wurde die Carnica-Troiseck-Linie, die seit dieser Zeit im Züchterraing über die Insel weitergeführt wird, als Linie Hoffmann bezeichnet. Die Linie zeichnet sich durch besondere Friedfertigkeit aus, so dass eine Haltung auch in dicht besiedelten Gebieten ohne Probleme möglich ist. Trotz etwas geringerer Volksstärke liefern die Völker hohe Erträge. Mit der Schwarmneigung und mit Krankheiten gibt es keinerlei Probleme. Vorfahren des 4a-Volkes werden seit Beginn der 1990er Jahre über Anpaarungen auf der Inselbelegstelle Spiekeroog von den beiden Züchtern A. Prill und R. Andritschke selektiert und zeichneten sich regelmäßig durch hohe Zuchtwerte aus.

Geplante Sammeltransporte

1. Von Springe am 01.06.2026, 15.06.2026, 29.06.2026, 13.07.2026 und 27.07.2026. Anlieferung immer bis 18:00 Uhr bei Aribert Prill, Baringstr. 11, 31832 Springe, Tel.: 05044 – 8583. Weitere Termine auf Anfrage.
2. Von Hünxe/ Rheinland entlang der A31 zu und vom Anleger Spiekeroog/ Neuharlingersiel
Auskünfte erteilt: E. Uhlenbruck, Dinslakener Straße 89A, 46569 Hünxe, Tel.: 02858- 82425.
E-Mail: tunierbienen@freenet.de

Prüfbetrieb: Andritschke, Reinhard, 31832 Springe, DE-6-36, Stand 2
 Züchter der Königin: Andritschke, Reinhard, 31832 Springe, DE-6-36
 1a Zuchtbuch-Nr.: DE-6-36-31-2023-K
 Rasse-Linie: Car-21 Zeichen: rot rt Inzuchtkoeffizient
 Generationsfolge: Schlüpftag: Königin: 1,0%
 Arbeiterinnen: 12,1%

A. Abstammung



B. Eigenleistung

	Volksnummer 54			vergleichbare Völker am Stand	
	kg	%	Rang	Anzahl	Ertragsdurchschnitt kg
Prüfjahr	88	125,8	1	14	69,9
	Punkte	Zuchtwerte			Sicherheit
Gesamtzuchtwert¹	-	115			
Honigleistung	-	115			0.51
Sanftmut	4	113			0.59
Wabensitz	4	113			0.59
Schwarmverhalten	4	119			0.47
Varroaindex	-	106*			0.54
Leistungsindex	-	118			0.52
Winterfestigkeit			70%	100%	170%
Frühjahrsentwicklung	4	*Gemäß Beschluss der Züchtertagung vom 09.04.2011 werden für den Gesamtzuchtwert die Varroatoleranz mit 40% sowie Honigleistung, Sanftmut, Wabensitz und Schwarmverhalten mit je 15% gewichtet.			
Volksstärke		Bei diesem Volk wurde nur ein Varroamerkmal gemessen			

C. Geschwisterleistung

s. Seite 2

D. Körpermerkmale

siehe anliegende Merkmalsunterlagen

E. Körbefund

Klasse A

Uneingeschränkt nachzucht würdig und zur Verwendung als 4a-Volk auf stark frequentierten Belegstellen geeignet (alle herkömmlichen Zuchtwerte über 100).

Körschein DE-6-36-31-2023-K

Seite 2

Geschwisterleistung

Insgesamt geprüfte Geschwister 10

Zuchtbuch-Nummer	Prüf-betrieb	Stand	Gesamt-Zuchtwert	Ertrag kg	Zuchtwert Honig	Sanft-mut	Zuchtwert Sanftmut	Waben-sitz	Zuchtwert Wabensitz	Schwarm-verhalten	Zuchtwert Schwarm-verhalten	Varroa-Index	Leistungs-index
DE-6-36-25-2023	DE-6-36	2	112	78	112	4	114	4	113	4	118	101*	117
DE-6-36-26-2023	DE-6-36	2	114	72	111	4	114	4	114	4	117	105*	116
DE-6-36-27-2023	DE-6-36	2	113	65	109	4	114	4	114	4	117	104*	116
DE-6-36-28-2023	DE-6-36	2	106	54	105	3	102	3	101	4	112	102*	106
DE-6-36-29-2023	DE-6-36	2	113	68	110	4	114	4	114	4	117	103*	116
DE-6-36-30-2023	DE-6-36	2	114	76	112	4	114	4	113	4	118	105*	117
DE-6-36-31-2023-K	DE-6-36	2	115	88	115	4	113	4	113	4	119	106*	118
DE-6-36-32-2023	DE-6-36	2	114	66	109	4	114	4	114	4	117	105*	116
DE-6-36-33-2023	DE-6-36	2	112	52	106	4	114	4	114	4	116	104*	115
DE-6-36-24-2023	DE-6-36	3	115	86	114	4	113	4	112	4	118	106*	117

Bei diesem Volk wurde nur ein Varroamerkmal gemessen



Merkmaluntersuchungsblatt

gemäß Zuchttrichtlinien des D.I.B. (2002) - Rasse Carnica

Landesverband Hannoverscher Imker e.V. (6)

Merkmalbeurteilungsst. 6-002

Ingrid Müller, Südliches Feld 19
29358 Eicklingen, 05144 - 5600445



Herrn
Reinhard Andritschke
Südstr. 14

31832 Springe

1a Zuchtbuchnr. DE-6-36-31-2023
 Züchter DE-6-36 Reinhard Andritschke
 Leistungsprüfer/Besitzer DE-6-36 Reinhard Andritschke
 2a Mutter der Königin DE-6-36-5-2022
 Art der Paarung 2 Insel
 Beleg-/Besamungsst. DE-6-1 Spiekeroog
 4a Anpaarung DE-9-2-9961-2019
 Rasse-Linie 21

Arbeitsbienen

Panzerzeichen %

	O/e	E	R
beurteilt	100	0	0
zulässig	100	30	0

Haarlänge %

	k (<0,35)	m (0,35-0,4)	l (>0,4)
gemessen	100	0	0
zulässig	100	30	0

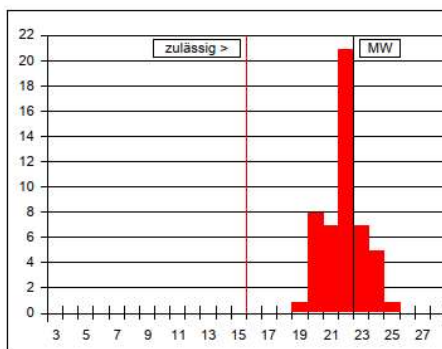
Filzbinden %

	F (>1)	ff (1)	f (<1)
beurteilt	100	0	0
zulässig	100	50	0

Cubitalindex

	MW	min	max
gemessen	3,44	2,66	4,60
zulässig	>2,5	>1,86	

Cubitalindex nach Klassen



Werte in Klasse 15: 0%
 maximal zulässig: 2%
 Werte in Klasse 15, 16, 17: 0%
 maximal zulässig: 15%

Klasse	Bereich	%
<6	<1,00	
6	1,00-1,06	
7	1,07-1,13	
8	1,14-1,21	
9	1,22-1,30	
10	1,31-1,39	
11	1,40-1,49	
12	1,50-1,60	
13	1,61-1,72	
14	1,73-1,85	
15	1,86-1,99	
16	2,00-2,15	
17	2,16-2,32	
18	2,33-2,52	
19	2,53-2,74	2
20	2,75-2,99	16
21	3,00-3,28	14
22	3,29-3,61	42
23	3,62-3,99	14
24	4,00-4,44	10
25	4,45-4,99	2
26	5,00-5,66	
27	5,67-6,49	
>27	>6,49	

Beurteilung von **50 Arbeitsbienen**: rassetypisch für Carnica

Bemerkungen:

Drohnen

Panzerzeichen %

	O/i	I	R
beurteilt	100	0	0
zulässig	100	0	0

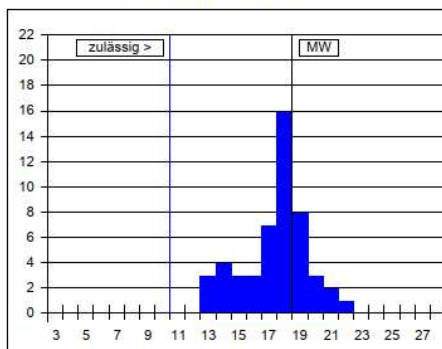
Haarfarbe %

	gr	lgr/rbr	ge	br	sch
beurteilt	100	0	0	0	0
zulässig	100	100	0	0	0

Cubitalindex

	MW	min	max
gemessen	2,36	1,66	3,49
zulässig	>1,8	>1,4	

Cubitalindex nach Klassen



Klasse	Bereich	%
<5	<0,93	
5	0,93-0,99	
6	1,00-1,06	
7	1,07-1,13	
8	1,14-1,21	
9	1,22-1,30	
10	1,31-1,39	
11	1,40-1,49	
12	1,50-1,60	
13	1,61-1,72	6
14	1,73-1,85	8
15	1,86-1,99	6
16	2,00-2,15	6
17	2,16-2,32	14
18	2,33-2,52	32
19	2,53-2,74	16
20	2,75-2,99	6
21	3,00-3,28	4
22	3,29-3,61	2
23	3,62-3,99	
>23	>3,99	

Beurteilung von **50 Drohnen**: rassetypisch für Carnica

Bemerkungen:

Datum: 22.05.2025

Unterschrift:

Inselbelegstelle: Wangerooge

Code: DE 17-3

Rasse/ Linie: Carnica Selektionslinie LIB (90)

Eigentümer: Landesverband der Imker Weser-Ems

Die Drohnenvölker werden gestellt vom Belegstellenleiter

Belegstellenleitung: Achtung Änderung in der Belegstellenleitung

Joachim Nagel, Weenerstraße 76, 26831 Bunde

Mobil: 0179- 4416059, Mail: imkerei26831@freenet.de

Erste Anlieferung: 24.05.2026

Letzte Anlieferung: 29.07.2026

Anlieferungstage: Mittwochs auf der Belegstelle

Adresse für Anlieferungen: Belegstelle Wangerooge Charlottenstr. 56, 26486 Wangerooge
Anlieferung am Anleger Harlesiel nicht möglich!

Weitere Anlieferungsadressen: F. Thedinga, Tonnenkamper Weg 31, 26427 Esens
Mobil: 0151-21678506, sonntags und montags 16:00 – 21:00 Uhr

Anzahl der Drohnenvölker: 22

Töchter von ZB Nr.: Schäfer DE 6-90-170-2023K

Anlieferung durch Spedition: möglich, Ankunft auf der Belegstelle nur mittwochs

Belegstellengebühren: 8,50 €

Sonstige Kosten: Transport von Sammelstelle zum Anleger, Schiffstransfer, Rollgeld auf der Insel, Sonderaufwendungen z.B. Nachfütterung

Besonderheiten: keine

Zu den Drohnenvölkern der Inselbelegstelle Wangerooge

Die Drohnenvölker der Inselbelegstelle Wangerooge gehen zurück auf die Selektionslinie des Länderinstituts für Bienenkunde Hohen Neuendorf (LIB), bei der anhand von Infrarotaufnahmen und anschließender 1-Drohn-Anpaarung die Selektion auf ein gezieltes Ausräumen varroainfizierter Zellen gerichtet war. Trotz dieser sehr einseitigen Selektion zeigten die in Niedersachsen von den Züchtern Schäfer und Woodi 2024 geprüften Königinnen des Jahrganges 2023 (angepaart auf der Inselbelegstelle Spiekeroog mit AGT-Material des Züchters Heuzeroth) mit ihren Völkern in allen Eigenschaften durchaus akzeptable, überdurchschnittliche Leistungen.

Geplante Sammeltransporte

Sammeltransporte zu und von der Anlieferungsstelle F. Thedinger, Tannenkamperweg 31, 26427 Esens,
Mobil: 0151-21678506

1. Von Hünxe/ Rheinland entlang der A31

Auskünfte erteilt: E. Uhlenbruck, Dinslakener Straße 89A, 46569 Hünxe, Tel.: 02858- 82425.

E-Mail: tunierbienen@freenet.de

2. Von Emsdetten

Auskünfte erteilt: K. Besseling, Borghauser Straße 131, 481282 Emsdetten, Tel.: 02572-84385

Mobil: 0170-6788843, E-Mail: klaus.besseling@gmx.de

Körschein DE-6-90-170-2023-K

Seite 2

Geschwisterleistung

Insgesamt geprüfte Geschwister 17

Zuchtbuch-Nummer	Prüf-betrieb	Stand	Gesamt-Zuchtwert	Ertrag kg	Zuchtwert Honig	Sanft-mut	Zuchtwert Sanftmut	Waben-sitz	Zuchtwert Wabensitz	Schwarm-verhalten	Zuchtwert Schwarm-verhalten	Varroa-Index	Leistungs-index
DE-4-306-237-2023	DE-4-306	2	116		115		103		99		123	116	112
DE-4-306-243-2023	DE-4-306	2	114		(111)		107		106		110	115	110
DE-4-306-244-2023	DE-4-306	2	113		(110)		107		101		109	114	108
DE-6-90-146-2023-K	DE-6-90	1	117	30	114	3,8	107	3,4	104	4	122	114	114
DE-6-90-160-2023	DE-6-90	1	115	33,2	111	3,7	107	3,4	104	1	108	(117)	109
DE-6-90-147-2023	DE-6-90	2	116	18	113	3,7	107	3,4	103	4	117	116	112
DE-6-90-150-2023	DE-6-90	2	113	9	106	3,7	108	3,5	105	1	103	(117)	106
DE-6-90-156-2023	DE-6-90	2	116	26,6	115	3,7	107	3,4	103	4	118	114	112
DE-6-90-163-2023	DE-6-90	2	113	9	106	3,7	107	3,3	103	1	103	117*	106
DE-6-90-145-2023	DE-6-90	3	117	23,8	111	3,7	107	3,5	103	3,9	116	119	111
DE-6-90-157-2023	DE-6-90	3	117	31,7	115	3,8	108	3,7	105	4	118	116	113
DE-6-90-167-2023-K	DE-6-90	3	118	31,8	114	3,7	106	3,5	103	4	118	118	112
DE-6-90-170-2023-K	DE-6-90	3	118	32	115	3,7	107	3,6	103	4	118	118	113
DE-4-306-64-2023	DE-6-284	1	113		110		103		100		108	116	106
DE-4-306-68-2023	DE-6-284	1	121		115		112		108		123	118	117

Bei diesem Volk wurde nur ein Varroamerkmal gemessen



Merkmaluntersuchungsblatt

gemäß Zuchttrichtlinien des D.I.B. (2002) - Rasse Carnica

Landesverband Hannoverscher Imker e.V. (6)

Merkmalbeurteilungsst. 6-002

Ingrid Müller, Südliches Feld 19
29358 Eicklingen, 05144 - 5600445



Herrn
Horst W. Schäfer
Föhrenwinkel 2

30657 Hannover

1a Zuchtbuchnr. DE-6-90-170-2023
 Züchter DE-6-90 Horst W. Schäfer
 Leistungsprüfer/Besitzer DE-6-90 Horst W. Schäfer
 2a Mutter der Königin DE-4-1-108-2021
 Art der Paarung 2 Insel
 Beleg-/Besamungsst. DE-6-1 Spiekeroog
 4a Anpaarung DE-9-2-9961-2019
 Rasse-Linie 90

Arbeitsbienen

Panzerzeichen %

	O/e	E	R
beurteilt	100	0	0
zulässig	100	30	0

Haarlänge %

	k (<0,35)	m (0,35-0,4)	l (>0,4)
gemessen	94	6	0
zulässig	100	30	0

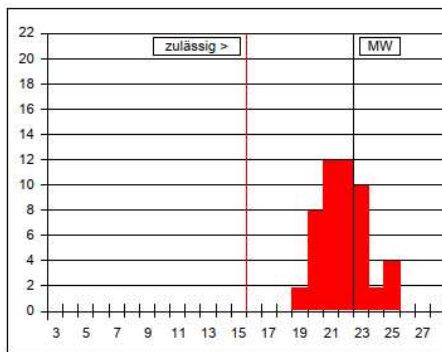
Filzbinden %

	F (>1)	ff (1)	f (<1)
beurteilt	94	6	0
zulässig	100	50	0

Cubitalindex

	MW	min	max
gemessen	3,43	2,64	4,95
zulässig	>2,5	>1,86	

Cubitalindex nach Klassen



Werte in Klasse 15: 0%
 maximal zulässig: 2%
 Werte in Klasse 15, 16, 17: 0%
 maximal zulässig: 15%

Klasse	Bereich	%
<6	<1,00	
6	1,00-1,06	
7	1,07-1,13	
8	1,14-1,21	
9	1,22-1,30	
10	1,31-1,39	
11	1,40-1,49	
12	1,50-1,60	
13	1,61-1,72	
14	1,73-1,85	
15	1,86-1,99	
16	2,00-2,15	
17	2,16-2,32	
18	2,33-2,52	4
19	2,53-2,74	16
20	2,75-2,99	24
21	3,00-3,28	24
22	3,29-3,61	20
23	3,62-3,99	4
24	4,00-4,44	8
25	4,45-4,99	
26	5,00-5,66	
27	5,67-6,49	
>27	>6,49	

Beurteilung von 50 Arbeitsbienen: rassetypisch für Carnica

Bemerkungen:

Drohnen

Panzerzeichen %

	O/i	I	R
beurteilt	100	0	0
zulässig	100	0	0

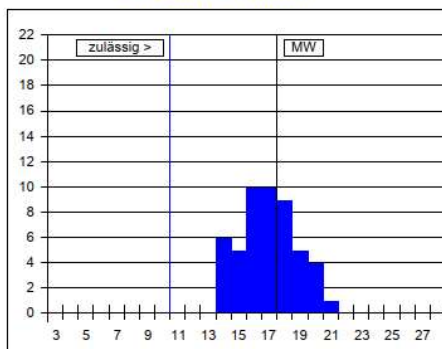
Haarfarbe %

	gr	lgr/rbr	ge	br	sch
beurteilt	100	0	0	0	0
zulässig	100	100	0	0	0

Cubitalindex

	MW	min	max
gemessen	2,25	1,77	3,03
zulässig	>1,8	>1,4	

Cubitalindex nach Klassen



Klasse	Bereich	%
<5	<0,93	
5	0,93-0,99	
6	1,00-1,06	
7	1,07-1,13	
8	1,14-1,21	
9	1,22-1,30	
10	1,31-1,39	
11	1,40-1,49	
12	1,50-1,60	
13	1,61-1,72	
14	1,73-1,85	12
15	1,86-1,99	10
16	2,00-2,15	20
17	2,16-2,32	20
18	2,33-2,52	18
19	2,53-2,74	10
20	2,75-2,99	8
21	3,00-3,28	2
22	3,29-3,61	
23	3,62-3,99	
>23	>3,99	

Beurteilung von 50 Drohnen: rassetypisch für Carnica

Bemerkungen:

Datum: 06.06.2025

Unterschrift:

Rasse/ Linie: Carnica-03 (40)

Eigentümer: Landesverband der Imker Weser-Ems

Belegstellenleitung: Achtung Änderung in der Belegstellenleitung

A. Jacques, Am Steending 132, 28779 Bremen

Mobil: 0157-82455518, Mail: imkerjacques@t-online.de

Erste Anlieferung: 31.05.2026

Letzte Anlieferung: 09.08.2026

Anlieferungstage: dienstags auf der Belegstelle

Adresse für Anlieferungen: Belegstelle Langeoog, Herrenhusdünen, 26465 Langeoog

Weitere Anlieferungsadressen:

Belegstellenleitung, sonntags 15:00 - 20:00 Uhr, Abholung mittwochs ab 18:00 Uhr

F. Thedinga, Tonnenkamper Weg 31, 26427 Esens

Mobil: 0151-21678506, sonntags 16:00 – 21:00Uhr Uhr, Abholung Mittwochs

Anzahl der Drohnenvölker: 16

Töchter von ZB Nr.: Holtkamp DE 17-208-49-2023K

Anlieferung durch Spedition: möglich

Belegstellengebühren: 8,50 €

Sonstige Kosten:

Transport von Sammelstelle zum Anleger, Schiffstransfer, Rollgeld auf der Insel, Sonderaufwendungen z.B. Nachfütterung

Besonderheiten:

keine Transportgestelle größer als 6 EWK
Anmeldung vorzugsweise per E-Mail oder SMS

Zu den Drohnenvölkern der Inselbelegstelle Langeoog

Die Carnica-Linie 03 wird seit Jahrzehnten in den norddeutschen Imkerlandesverbänden gehalten. Ursprünglich geht das Material auf die Züchterdynastie Bukovsek / Slovenien zurück, der weltweit viele Züchter, so u. a. auch Bruder Adam mit Königinnen belieferte. Bei dem Süd-Ost-Versuch lag dieses Zuchtmaterial in Leistung und Eigenschaften an zweiter Stelle hinter den Linien des Lunzer Bieneninstituts. Der Züchter Holtkamp, der diese Linie neben anderen Carnica-Linien hält, lobt die Langlebigkeit der Königinnen. Die Völker überwintern in relativ kleinen Einheiten, entwickeln sich im Frühjahr aber rasant, so dass sie rechtzeitig erweitert werden müssen. Bei Raumgabe und ausreichender Gabe von Mittelwänden ist der Schwarmtrieb gut lenkbar. Auf Grund der großen Volksstärke in der Haupttrachtzeit werden hohe Ernten erzielt. Bei Nachlassen der Tracht am Ende der Saison wird die Volksstärke reduziert.

Weder Kalkbrut, Nosema noch Krankheiten infolge Viren wurden in den zurückliegenden Generationen registriert.

Geplante Sammeltransporte

Sammeltransporte zu und von der Anlieferungsstelle F. Thedinger, Tannenkamperweg 31, 26427 Esens,
Mobil: 0151-21678506

1. Von Hünxe/ Rheinland entlang der A31

Auskünfte erteilt: E. Uhlenbruck, Dinslakener Straße 89A, 46569 Hünxe, Tel.: 02858- 82425.

E-Mail: tunierbienen@freenet.de

2. Von Emsdetten

Auskünfte erteilt: K. Besseling, Borghauser Straße 131, 481282 Emsdetten, Tel.: 02572-84385

Mobil: 0170-6788843, E-Mail: klaus.besseling@gmx.de

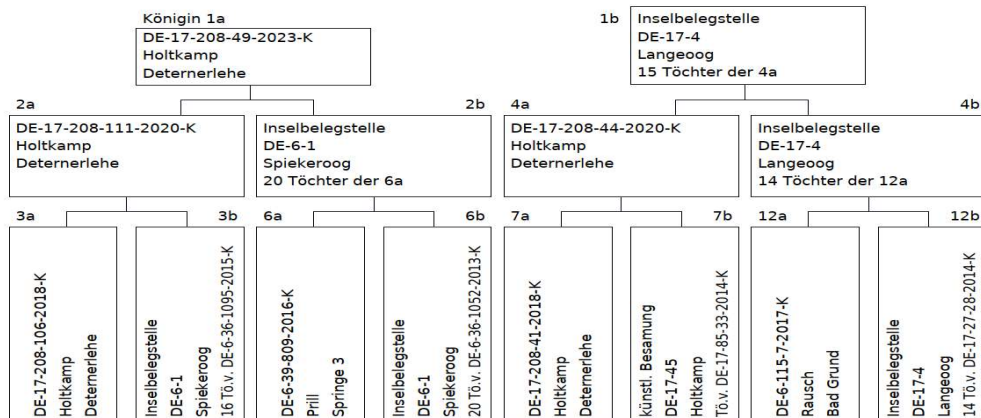
Prüfbetrieb: Holtkamp, Helmut, 26847 Deternerlehe, DE-17-208, Stand 3
 Züchter der Königin: Holtkamp, Helmut, 26847 Deternerlehe, DE-17-208
 1a Zuchtbuch-Nr.: **DE-17-208-49-2023-K**

Rasse-Linie: Car-40
 Generationsfolge: 5

Zeichen: rot 43
 Schlüpfstag:

Inzuchtkoeffizient
 Königin: 6,4%
 Arbeiterinnen: 2,1%

A. Abstammung



B. Eigenleistung

	Volksnummer Volk 42			vergleichbare Völker am Stand	
	kg	%	Rang	Anzahl	Ertragsdurchschnitt kg
Prüfjahr	26	133,7	4	9	19,4
	Punkte	Zuchtwerte			Sicherheit
Gesamtzuchtwert¹	-	129			
Honigleistung	-	106			0.46
Sanftmut	4	144			0.55
Wabensitz	4	143			0.54
Schwarmverhalten	4	115			0.49
Varroaindex	-	115			0.51
Leistungsindex	-	132			0.46
Winterfestigkeit	3		70%	100%	170%
Frühjahrsentwicklung	2				
Volksstärke	2				

¹Gemäß Beschluss der Züchtertagung vom 09.04.2011 werden für den Gesamtzuchtwert die Varroatoleranz mit 40% sowie Honigleistung, Sanftmut, Wabensitz und Schwarmverhalten mit je 15% gewichtet.

C. Geschwisterleistung

s. Seite 2

D. Körpermerkmale

siehe anliegende Merkmalsunterlagen

E. Körbefund

Klasse Av

Auf Varroatoleranz ausgelesen. Uneingeschränkt nachzuchtwürdig und zur Verwendung als 4a-Volk auf stark frequentierten Belegstellen geeignet.

Körschein DE-17-208-49-2023-K

Seite 2

Geschwisterleistung

Insgesamt geprüfte Geschwister 22

Zuchtbuch-Nummer	Prüf-betrieb	Stand	Gesamt-Zuchtwert	Ertrag kg	Zuchtwert Honig	Sanft-mut	Zuchtwert Sanftmut	Waben-sitz	Zuchtwert Wabensitz	Schwarm-verhalten	Zuchtwert Schwarm-verhalten	Varroa-Index	Leistungs-index
DE-17-208-205-2023	DE-4-1	1	117		103		127		126		107	109	119
DE-17-208-206-2023	DE-4-1	2	120		106		126		125		112	111	121
DE-17-208-41-2023	DE-17-208	1	128	33	106	4	142	4	141	4	115	115	131
DE-17-208-50-2023-K	DE-17-208	1	128	30	105	4	142	4	141	4	115	116	130
DE-17-208-45-2023-K	DE-17-208	2	127	24	106	4	140	3	135	4	114	116	128
DE-17-208-49-2023-K	DE-17-208	3	129	26	106	4	144	4	143	4	115	115	132
DE-17-208-48-2023-K	DE-17-208	4	125	24	103	4	140	4	137	4	113	113	127
DE-17-208-56-2023	DE-17-208	4	126	60	106	4	139	4	137	4	114	114	128
DE-17-208-38-2023	DE-17-208	5	115	6	101	3	127	2	122	3	106	107	117
DE-17-208-53-2023	DE-17-208	5	111	4	100	2	119	2	118	3	106	105	113
DE-17-208-40-2023	DE-17-208	6	126	30	105	4	138	4	139	4	114	114	128
DE-17-208-47-2023	DE-17-208	6	126	26	104	4	139	4	139	4	114	115	128
DE-17-208-54-2023	DE-17-208	6	111	8	100	2	114	2	114	4	111	106	111
DE-17-208-42-2023	DE-17-208	7	122	45	107	4	140	3	136	4	114	107	128
DE-17-208-44-2023	DE-17-208	7	122	15	103	4	140	3	136	4	113	107	127
DE-17-208-51-2023	DE-17-208	7	116	6	101	2	124	3	128	4	112	105	119
DE-17-208-55-2023	DE-17-208	8	114	8	100	2	119	2	118	3	108	110	113
DE-17-208-39-2023	DE-17-208	9	124	13	101	3	137	4	139	3	109	115	125
DE-17-208-52-2023	DE-17-208	9	111	7	99	2	120	2	118	3	106	104	113
DE-17-208-43-2023	DE-17-208	10	118	14	102	3	129	3	129	4	113	106	122
DE-17-208-46-2023-K	DE-17-208	10	129	32	105	4	141	4	141	4	115	117	130
DE-17-208-57-2023	DE-17-208	10	122	46	105	4	137	3	132	3	109	110	125



Merkmaluntersuchungsblatt

gemäß Zuchttrichtlinien des D.I.B. (2002) - Rasse Carnica

Landesverband der Imker Weser-Ems e.V. (17)

Merkmalbeurteilungsst. 6-002
Ingrid Müller, Südliches Feld 19
29358 Eicklingen, 05144 - 5600445



Herrn
Helmut Holtkamp
Birkenstraße 6

26847 Deternerlehe

1a Zuchtbuchnr. DE-17-208-49-2023
Züchter DE-17-208 Helmut Holtkamp
Leistungsprüfer/Besitzer DE-17-208 Helmut Holtkamp
2a Mutter der Königin DE-17-208-111-2020
Art der Paarung 2 Insel
Beleg-/Besamungsst. DE-17-4 Langeoog
4a Anpaarung DE-17-208-44-2020
Rasse-Linie 40

Arbeitsbienen

Panzerzeichen %

	O/e	E	R
beurteilt	100	0	0
zulässig	100	30	0

Haarlänge %

	k (<0,35)	m (0,35-0,4)	l (>0,4)
gemessen	96	4	0
zulässig	100	30	0

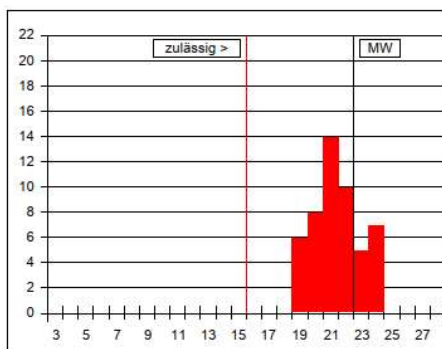
Filzbinden %

	F (>1)	ff (1)	f (<1)
beurteilt	92	8	0
zulässig	100	50	0

Cubitalindex

	MW	min	max
gemessen	3,30	2,55	4,43
zulässig	>2,5	>1,86	

Cubitalindex nach Klassen



Werte in Klasse 15: 0%
maximal zulässig: 2%
Werte in Klasse 15, 16, 17: 0%
maximal zulässig: 15%

Klasse	Bereich	%
<6	<1,00	
6	1,00-1,06	
7	1,07-1,13	
8	1,14-1,21	
9	1,22-1,30	
10	1,31-1,39	
11	1,40-1,49	
12	1,50-1,60	
13	1,61-1,72	
14	1,73-1,85	
15	1,86-1,99	
16	2,00-2,15	
17	2,16-2,32	
18	2,33-2,52	12
19	2,53-2,74	16
20	2,75-2,99	28
21	3,00-3,28	20
22	3,29-3,61	10
23	3,62-3,99	14
24	4,00-4,44	4
25	4,45-4,99	10
26	5,00-5,66	18
27	5,67-6,49	2
>27	>6,49	

Beurteilung von 50 Arbeitsbienen: rassetypisch für Carnica

Bemerkungen:

Drohnen

Panzerzeichen %

	O/i	I	R
beurteilt	100	0	0
zulässig	100	0	0

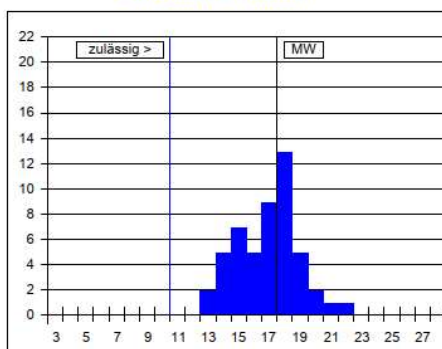
Haarfarbe %

	gr	lgr/rbr	ge	br	sch
beurteilt	100	0	0	0	0
zulässig	100	100	0	0	0

Cubitalindex

	MW	min	max
gemessen	2,25	1,62	3,38
zulässig	>1,8	>1,4	

Cubitalindex nach Klassen



Klasse	Bereich	%
<5	<0,93	
5	0,93-0,99	
6	1,00-1,06	
7	1,07-1,13	
8	1,14-1,21	
9	1,22-1,30	
10	1,31-1,39	
11	1,40-1,49	
12	1,50-1,60	
13	1,61-1,72	4
14	1,73-1,85	10
15	1,86-1,99	14
16	2,00-2,15	10
17	2,16-2,32	18
18	2,33-2,52	26
19	2,53-2,74	10
20	2,75-2,99	4
21	3,00-3,28	2
22	3,29-3,61	2
23	3,62-3,99	
>23	>3,99	

Beurteilung von 50 Drohnen: rassetypisch für Carnica

Bemerkungen:

Datum: 08.05.2025

Unterschrift:

Rasse/ Linie: Carnica Varroatoleranz (SMR) (70)

Eigentümer: Landesverband der Imker Weser-Ems

Belegstellenleitung: M. Murra, Talstraße 17, 26624 Südbrookmerland- OT Moordorf

Mobil: 0163-1358629, Mail: murra.michael@web.de

Erste Anlieferung: 24.05.2026

Letzte Anlieferung: 26.07.2026

Anlieferungstage: dienstags auf der Belegstelle nur durch Spedition

Adresse für Anlieferungen: direkte Anlieferung auf Belegstelle nicht möglich

Weitere Anlieferungsadressen: Heimatadresse Belegstellenleiter, sonntags von 12.00Uhr bis 19:00 Uhr.
Abholung mittwochs ab 18:30 Uhr.

Anzahl der Drohnenvölker: 40

Töchter von ZB Nr.: Bieneninstitut Kirchhain DE 7-45-658-2023K

Anlieferung durch Spedition: möglich, nur dienstags

Belegstellengebühren: 8,50 €

Sonstige Kosten: Transport von Sammelstelle zum Anleger, Schiffstransfer, Rollgeld auf der Insel, Sonderaufwendungen z.B. Nachfütterung

Besonderheiten: Nur Transportgestelle mit Gaze und bis 6 EWK

Zu den Drohnenvölkern der Inselbelegstelle Norderney

Das Mutter (4a) -Volk der Drohnenvölker für Norderney stammt aus der AGT-Population des Bieneninstituts Kirchhain. Die Vorfahren sind sehr breit geprüft. Insbesondere das Muttervolk der 7-45-658-2023, die 7-45-350-2021 sowie deren Geschwister und Töchter haben sich in Kirchhain sowohl in mehreren Vollvölkern und Mini-Plus-Völkchen (Ein-Drohn-Besamungen) bewährt. Die 7-45-350-2021 stand auch im Jahr 2024 noch gut da und hat erst im Herbst 2024 still umgeweiselt. Der Fokus der Auswahl lag immer wieder auf möglichst guten und solide aufgenommenen Varroa- und SMR-Werten.

Informationen zu Norderney

belegstelle-norderney@imker-weser-ems.de

Geplante Sammeltransporte

Sammeltransporte zu und von der Anlieferungsstelle M. Murra, Talstraße 17, 26624 Südbrookmerland – OT Moordorf, Mobil: 0163-1358629. E-Mail: murra.michael@web.de

1. Von Hünxe/ Rheinland entlang der A31

Auskünfte erteilt: E. Uhlenbruck, Dinslakener Straße 89A, 46569 Hünxe, Tel.: 02858- 82425.

E-Mail: tunierbienen@freenet.de

2. Von Bremen

Auskünfte erteilt: A. Erfurt, Lesumstoteler Straße 100 A, 27721 Ritterhude, Tel.: 0421-69679643,

Mobil: 0176-642200269, E-Mail: erfurtclub@googlemail.com

3. Von Neuenburg Grißheim/Baden

Auskünfte erteilt: L. Famulla, Rheinstraße 65, 79395 Neuenburg- Grißheim, Tel.: 04634-7999,

Mobil: 0157-88258259, E-Mail: leo.famulla@t-online.de

4. Aus den Niederlanden

Auskunft erteilt: Math Göbbels, Zandstraat 14, 5757 BM Liessel, Niederlande

Tel.: +31 620034442, E-Mail: mgobbels7@gmail.com

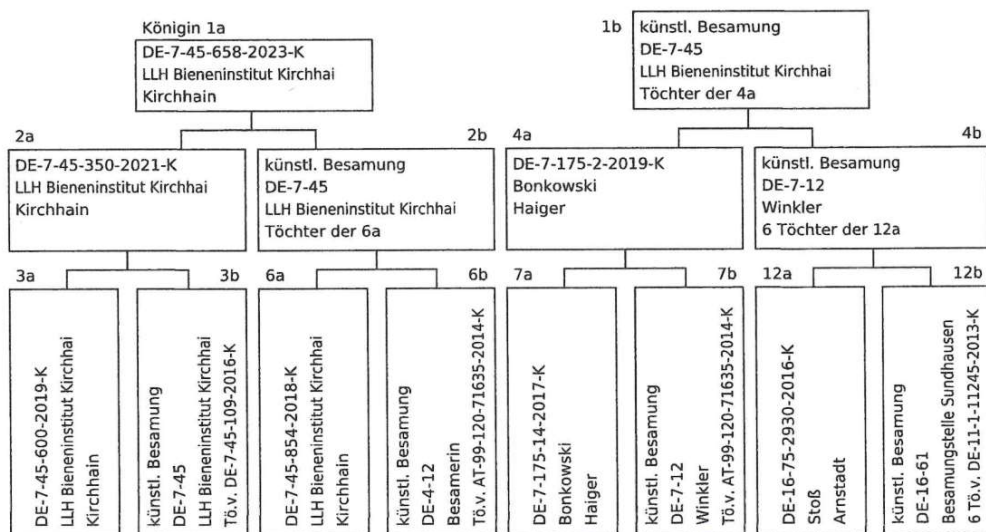
Prüfbetrieb: LLH Bieneninstitut Kirchhain, 35274 Kirchhain, DE-7-45, Stand 4
 Züchter der Königin: LLH Bieneninstitut Kirchhain, 35274 Kirchhain, DE-7-45
 1a Zuchtbuch-Nr.: **DE-7-45-658-2023-K**

Rasse-Linie: Car-Carnica
 Generationsfolge: 5

Zeichen: rot 81-6
 Schlüpftag: 19.06.2023

Inzuchtkoeffizient
 Königin: 5,6%
 Arbeiterinnen: 4,2%

A. Abstammung



B. Eigenleistung

	Volksnummer			vergleichbare Völker am Stand	
	kg	%	Rang	Anzahl	Ertragsdurchschnitt kg
Prüfjahr	60,2	175,7	2	20	34,1
	Punkte	Zuchtwerte			Sicherheit
Gesamtzuchtwert¹	-	120			
Honigleistung	-	108			0.48
Sanftmut	3,50	116			0.57
Wabensitz	3,20	112			0.57
Schwarmverhalten	3	112			0.5
Varroaindex	-	119			0.52
Leistungsindex	-	114			0.48
Winterfestigkeit				70% 100% 170%	
Frühjahrsentwicklung					
Volksstärke					

¹Gemäß Beschluss der Züchtertagung vom 09.04.2011 werden für den Gesamtzuchtwert die Varroatoleranz mit 40% sowie Honigleistung, Sanftmut, Wabensitz und Schwarmverhalten mit je 15% gewichtet.

C. Geschwisterleistung

s. Seite 2

D. Körpermerkmale

keine Merkmalsuntersuchungsbefunde

E. Körbefund

Klasse Av

Auf Varroatoleranz ausgelesen. Uneingeschränkt nachzuchtwürdig und zur Verwendung als 4a-Volk auf stark frequentierten Belegstellen geeignet.

24.03.2025

Zuchtvorsitz des Landesverbandes DE-7

Landesverband
Hessischer
Imker
Obmann
für
Zuchtwesen

Körschein DE-7-45-658-2023-K

Seite 2

Geschwisterleistung

Insgesamt geprüfte Geschwister 8

Zuchtbuch-Nummer	Prüf-betrieb	Stand	Gesamt-Zuchtwert	Ertrag kg	Zuchtwert Honig	Sanft-mut	Zuchtwert Sanftmut	Waben-sitz	Zuchtwert Wabensitz	Schwarm-verhalten	Zuchtwert Schwarm-verhalten	Varroa-Index	Leistungs-index
DE-7-45-651-2023	DE-7-45	1	117	39,5	107	3,4	114	3,2	112	4	114	115	114
DE-7-45-652-2023	DE-7-45	3	114	61,8	106	3,4	113	2,7	108	4	113	112	112
DE-7-45-657-2023	DE-7-45	3	114	0	104	3	110	2,8	107	4	113	(114)	110
DE-7-45-658-2023-K	DE-7-45	4	120	60,2	108	3,5	116	3,2	112	3	112	119	114
DE-7-45-650-2023	DE-7-320	1	113		100		111		108		111	112	109
DE-7-45-654-2023	DE-7-328	1	117		107		111		107		114	117	112
DE-7-45-653-2023	DE-18-26	3	103		96		96		96		107	106	99
DE-7-45-662-2023	DE-41-13	1	119		(106)		116		113		114	117*	115

* Bei diesem Volk wurde nur ein Varroamerkmal gemessen.

Merkmalsuntersuchung Nr. 6022

Cubitalindex:

001 CI=3,40 Klasse 22,4
002 CI=3,71 Klasse 23,3
003 CI=2,56 Klasse 19,1
004 CI=3,66 Klasse 23,1
005 CI=3,05 Klasse 21,2
006 CI=3,78 Klasse 23,5
007 CI=3,67 Klasse 23,1
008 CI=2,56 Klasse 19,1
009 CI=3,39 Klasse 22,3
010 CI=3,34 Klasse 22,2
011 CI=2,74 Klasse 20,0
012 CI=2,89 Klasse 20,6
013 CI=3,41 Klasse 22,4
014 CI=2,86 Klasse 20,5
015 CI=4,46 Klasse 25,0
016 CI=3,23 Klasse 21,8
017 CI=2,52 Klasse 19,0
018 CI=3,43 Klasse 22,5
019 CI=3,89 Klasse 23,7
020 CI=3,52 Klasse 22,7
021 CI=3,95 Klasse 23,9
022 CI=3,58 Klasse 22,9
023 CI=3,20 Klasse 21,7
024 CI=2,84 Klasse 20,4
025 CI=3,43 Klasse 22,5
026 CI=3,59 Klasse 22,9
027 CI=2,60 Klasse 19,4
028 CI=3,94 Klasse 23,9
029 CI=3,50 Klasse 22,7
030 CI=3,35 Klasse 22,2
031 CI=3,40 Klasse 22,4
032 CI=3,12 Klasse 21,4
033 CI=2,63 Klasse 19,5
034 CI=2,58 Klasse 19,2
035 CI=4,21 Klasse 24,5
036 CI=2,66 Klasse 19,6
037 CI=4,38 Klasse 24,9
038 CI=3,30 Klasse 22,1
039 CI=2,74 Klasse 20,0
040 CI=2,51 Klasse 18,9
041 CI=2,83 Klasse 20,3
042 CI=2,42 Klasse 18,5
043 CI=3,23 Klasse 21,8
044 CI=3,25 Klasse 21,9
045 CI=2,92 Klasse 20,7
046 CI=3,31 Klasse 22,1
047 CI=2,63 Klasse 19,5
048 CI=2,69 Klasse 19,7
049 CI=3,80 Klasse 23,5
050 CI=3,68 Klasse 23,2

Angaben zur Königin:

Besitzer des Volkes: LLH
Zuchtbuch: 07 - 045 - 658 - 2023
Rasse: Carnica

Volk Nr. WAT 321

Züchter: LLH

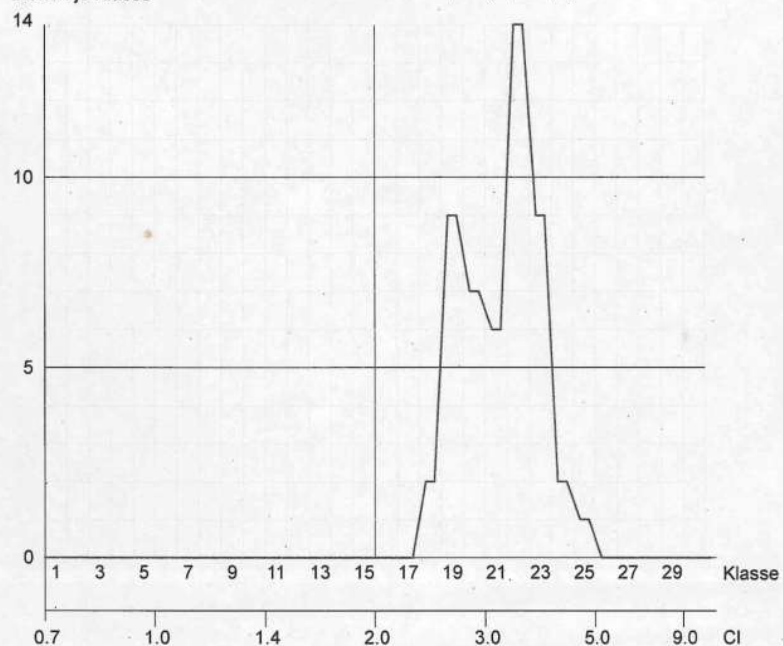
Begattung: Besamungslabor Kirchhain

Cubitalindex:

50 Arbeiterinnen wurden untersucht
Klasse 01-15 = 0%, Klasse 15-17 = 0%

Bienen je Klasse

Mittelwert = 3,25 (2,4-4,5)



Körpermerkmale:

50 Arbeiterinnen wurden untersucht

Panzerzeichen: O = 96% E = 4% 1R = 0% 2R = 0%

Haarlänge: k = 100% m = 0% l = 0%

Filzbinden: F = 100% ff = 0% f = 0%

Merkmalsformel:

96 O : 4 E / 100 k / 100 F / J = 3,25 (2,4-4,5)

Beurteilung:

Entspricht den Merkmalen der Rasse Carnica.

Montag, 20. Januar 2025

Manuela Meier
Unterschrift

Merkmalsuntersuchung Nr. 6022

Cubitalindex:

- 001 CI=1,86 Klasse 15,0
- 002 CI=2,58 Klasse 19,2
- 003 CI=2,49 Klasse 18,8
- 004 CI=2,32 Klasse 17,9
- 005 CI=2,50 Klasse 18,8
- 006 CI=2,63 Klasse 19,5
- 007 CI=2,42 Klasse 18,4
- 008 CI=1,70 Klasse 13,8
- 009 CI=2,64 Klasse 19,5
- 010 CI=2,31 Klasse 17,9
- 011 CI=2,07 Klasse 16,5
- 012 CI=2,57 Klasse 19,2
- 013 CI=2,85 Klasse 20,4
- 014 CI=1,91 Klasse 15,4
- 015 CI=2,75 Klasse 20,0
- 016 CI=1,74 Klasse 14,1
- 017 CI=2,81 Klasse 20,3
- 018 CI=2,49 Klasse 18,8
- 019 CI=2,94 Klasse 20,8
- 020 CI=2,13 Klasse 16,8
- 021 CI=2,78 Klasse 20,1
- 022 CI=2,22 Klasse 17,4
- 023 CI=2,09 Klasse 16,6
- 024 CI=1,76 Klasse 14,2
- 025 CI=1,83 Klasse 14,8
- 026 CI=2,20 Klasse 17,2
- 027 CI=1,63 Klasse 13,2
- 028 CI=2,43 Klasse 18,5
- 029 CI=1,67 Klasse 13,5
- 030 CI=1,78 Klasse 14,4
- 031 CI=2,61 Klasse 19,4
- 032 CI=2,11 Klasse 16,7
- 033 CI=2,10 Klasse 16,7
- 034 CI=2,10 Klasse 16,6
- 035 CI=2,06 Klasse 16,4
- 036 CI=2,30 Klasse 17,8
- 037 CI=2,39 Klasse 18,3
- 038 CI=2,12 Klasse 16,8
- 039 CI=2,06 Klasse 16,4
- 040 CI=2,93 Klasse 20,8
- 041 CI=2,21 Klasse 17,3
- 042 CI=2,44 Klasse 18,6
- 043 CI=2,93 Klasse 20,7
- 044 CI=1,82 Klasse 14,7
- 045 CI=1,84 Klasse 14,9
- 046 CI=2,35 Klasse 18,1
- 047 CI=2,59 Klasse 19,3
- 048 CI=1,78 Klasse 14,4
- 049 CI=2,25 Klasse 17,5
- 050 CI=2,17 Klasse 17,0

Angaben zur Königin:

Besitzer des Volkes: LLH
 Zuchtbuch: 07 - 045 - 658 - 2023
 Rasse: Carnica

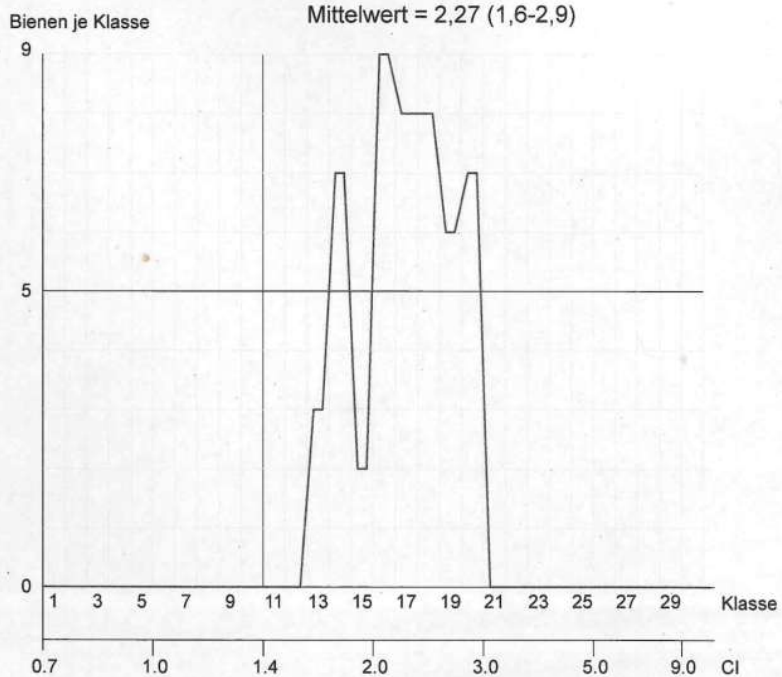
Volk Nr. WAT 321

Züchter: LLH

Begattung: Besamungslabor Kirchhain

Cubitalindex:

50 Drohnen wurden untersucht
 Klasse 01-11 = 0%



Körpermerkmale:

50 Drohnen wurden untersucht

Panzerzeichen: O = 100% I = 0% 1R = 0% 2R = 0%

Haarfarbe: gr = 100% br = 0% ge = 0% sch = 0%

Merkmalsformel:

100 O / 100 gr / J = 2,27 (1,6-2,9)

Beurteilung:

Entspricht den Merkmalen der Rasse Carnica.

Montag, 17. Februar 2025

Manja Jücker
 Unterschrift

Rasse/ Linie: Carnica Sklenar 47/9/26 (13)

Eigentümer: Landesverband der Imker Weser-Ems

Belegstellenleitung: D. Huerkamp, Hauptstr. 634, 26689 Apen OT Vreschen- Bockel
Mobil: 0157-34771644, Mail: belegstellejuist@yahoo.de

Erste Anlieferung: 25.05.2026

Letzte Anlieferung: 26.07.2026

Anlieferungstage: montags auf der Belegstelle (außer Pfingstmontag)

Adresse für Anlieferungen: Belegstelle Juist, Hafen Juist, 26571 Juist

Weitere Anlieferungsadressen: Belegstellenleiter, sonntags ab 19:00 Uhr

Anzahl der Drohnenvölker: 18

Töchter von ZB Nr.: Götze DE 14-21-1317-2022K

Anlieferung durch Spedition: möglich

Belegstellengebühren: 8,50 €

Sonstige Kosten: Transport von Sammelstelle zum Anleger, Schiffstransfer, Rollgeld auf der Insel, Sonderaufwendungen z.B. Nachfütterung

Besonderheiten: Größere Transportgestelle auf Anfrage

Zu den Drohnenvölkern der Inselbelegstelle Juist

Bei den Drohnenvölkern der Inselbelegstelle Juist handelt es sich um die Carnica-Sklenar-Linie 47/9/26, die seit Jahrzehnten von dem versierten Züchter W. Goetze / Ilseburg selektiert wird. Die Völker dieser Linie gehen bereits Anfang Oktober vollständig aus der Brut und zeigen im Frühjahr eine rasante Entwicklung. Die Honigerträge des 4a-Zuchtvolkes bei Standimkerei lagen 2023 bei 117,5 kg, 2024 bei 123,5 kg und 2025 – also im dritten Leistungsjahr – bei 144 kg. Ähnlich hohe überdurchschnittliche Erträge lieferten die Geschwistervölker. Der natürliche Milbenabfall hat sich nach dem Einsatz des Scalvinikäfigs im Juli in den Monaten September bis Dezember ständig abgebaut (Windeldiagnose), so dass keine Winterbehandlungen durchgeführt wurden.

Die Zuchtwerte in BeeBreed spiegeln analog zur gesamten Sklenarpopulation nicht annähernd die Leistungen und Eigenschaften des 4a-Zuchtvolkes wider.

Geplante Sammeltransporte

Sammeltransporte zu und von der Anlieferungsstelle D. Huerkamp, Hauptstraße 634, 26689 Apen OT-Vreschen-Bockel, Mobil: 0157-34771644, E- Mail: belegstellejuist@yahoo.de

1. Von Hünxe/ Rheinland entlang der A31

Auskünfte erteilt: E. Uhlenbruck, Dinslakener Straße 89A, 46569 Hünxe, Tel.: 02858- 82425.

E-Mail: tunierbienen@freenet.de

2. Von Neuenburg Grißheim/Baden

Auskünfte erteilt: L. Famulla, Rheinstraße 65, 79395 Neuenburg- Grißheim, Tel.: 04634-7999,

Mobil: 0157-88258259, E-Mail: leo.famulla@t-online.de

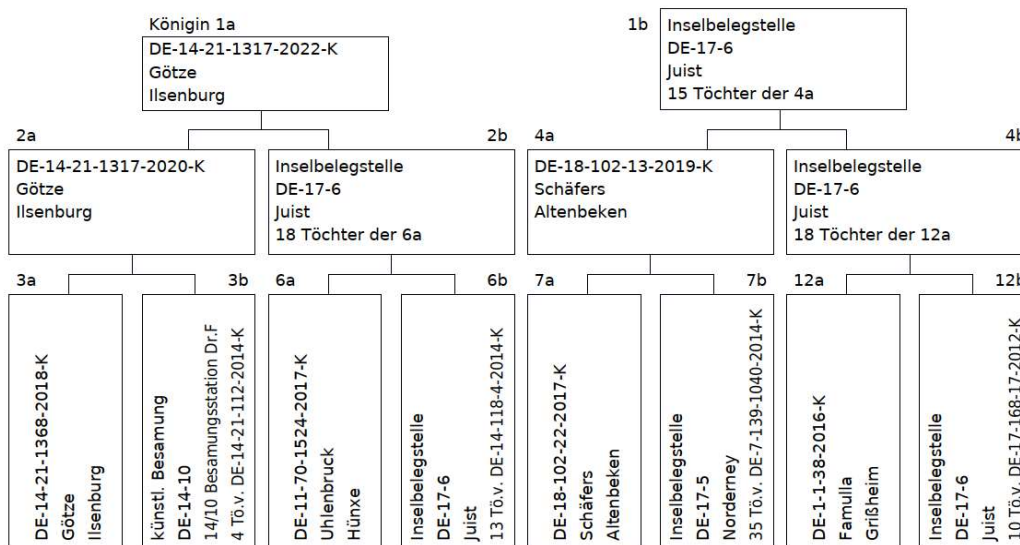
Prüfbetrieb: Götze, Wilfried, 38871 Ilsenburg, DE-14-21, Stand 1
 Züchter der Königin: Götze, Wilfried, 38871 Ilsenburg, DE-14-21
 1a Zuchtbuch-Nr.: **DE-14-21-1317-2022-K**

Rasse-Linie: Car-13
 Generationsfolge: 7

Zeichen: gelb 17
 Schlüpftag: 26.06.2022

Inzuchtkoeffizient
 Königin: 3,9%
 Arbeiterinnen: 2,6%

A. Abstammung



B. Eigenleistung

	Volksnummer			vergleichbare Völker am Stand	
	kg	%	Rang	Anzahl	Ertragsdurchschnitt kg
Prüfjahr	117,5	112,4	1	11	104,1
	Punkte	Zuchtwerte			Sicherheit
Gesamtzuchtwert¹	-	105		■	
Honigleistung	-	108		■	0.43
Sanftmut	4	109		■	0.52
Wabensitz	4	107		■	0.51
Schwarmverhalten	4	102		■	0.47
Varroaindex	-	98		■	0.46
Leistungsindex	-	108		■	0.44
Winterfestigkeit	4		70%	100%	170%
Frühjahrsentwicklung	4				
Volksstärke	4				

¹Gemäß Beschluss der Züchtertagung vom 09.04.2011 werden für den Gesamtzuchtwert die Varroatoleranz mit 40% sowie Honigleistung, Sanftmut, Wabensitz und Schwarmverhalten mit je 15% gewichtet.

C. Geschwisterleistung

s. Seite 2

D. Körpermerkmale

siehe anliegende Merkmalsunterlagen

E. Körbefund

Klasse A

Uneingeschränkt nachzuchtwürdig und zur Verwendung als 4a-Volk auf stark frequentierten Belegstellen geeignet (alle herkömmlichen Zuchtwerte über 100).

Körschein DE-14-21-1317-2022-K

Seite 2

Geschwisterleistung

Insgesamt geprüfte Geschwister 11

Zuchtbuch-Nummer	Prüf-betrieb	Stand	Gesamt-Zuchtwert	Ertrag kg	Zuchtwert Honig	Sanft-mut	Zuchtwert Sanftmut	Waben-sitz	Zuchtwert Wabensitz	Schwarm-verhalten	Zuchtwert Schwarm-verhalten	Varroa-Index	Leistungs-index
DE-14-21-1313-2022	DE-14-21	1	103	105	104	3,9	109	3,9	106	4	101	96	106
DE-14-21-1317-2022-K	DE-14-21	1	105	117,5	108	4	109	4	107	4	102	98	108
DE-14-21-1318-2022-K	DE-14-21	1	104	114,5	108	4	110	4	107	4	101	97	108
DE-14-21-1319-2022	DE-14-21	1	100	90	99	3,7	106	3,7	103	4	101	94	103
DE-14-21-1321-2022	DE-14-21	1	98	108	104	3,6	104	3,5	100	3,7	98	92	102
DE-14-21-1322-2022-K	DE-14-21	1	103	109,5	106	3,8	107	3,8	104	4	101	97	105
DE-14-21-1323-2022	DE-14-21	1	99	100	103	3,7	107	3,8	104	4	101	92	104
DE-14-184-5-2022	DE-14-184	1	103		106		109		106		105	(95)	108
DE-14-196-40-2022	DE-14-196	1	101		103		106		104		100	(95)	104
DE-14-196-50-2022-K	DE-14-196	1	101		103		106		103		100	(95)	104
DE-14-196-69-2022	DE-14-196	1	101		106		107		103		101	(95)	105



Merkmaluntersuchungsblatt

gemäß Zuchttrichtlinien des D.I.B. (2002) - Rasse Carnica

Imkerverband Sachsen-Anhalt e.V. (14)

Merkmalbeurteilungsst. 6-002
Ingrid Müller, Südliches Feld 19
29358 Eicklingen, 05144 - 5600445



Herrn
Wilfried Götze
Bahnhofstr. 1 B

38871 Ilsenburg OT Darlingerode

1a Zuchtbuchnr. DE-14-21-1317-2022
Züchter DE-14-21 Wilfried Götze
Leistungsprüfer/Besitzer DE-14-21 Wilfried Götze
2a Mutter der Königin DE-14-21-1317-2020
Art der Paarung 2 Insel
Beleg-/Besamungsst. DE-17-6 Juist
4a Anpaarung DE-18-102-13-2019
Rasse-Linie 13

Arbeitsbienen

Panzerzeichen %

	O/e	E	R
beurteilt	100	0	0
zulässig	100	30	0

Haarlänge %

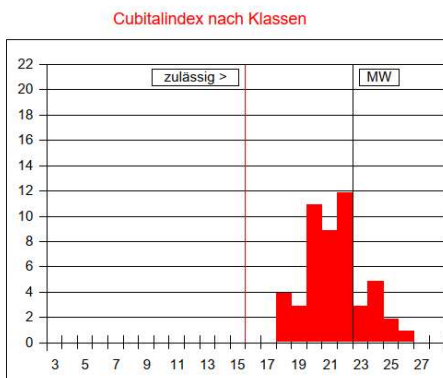
	k (<0,35)	m (0,35-0,4)	l (>0,4)
gemessen	98	2	0
zulässig	100	30	0

Filzbinden %

	F (>1)	ff (1)	f (<1)
beurteilt	96	4	0
zulässig	100	50	0

Cubitalindex

	MW	min	max
gemessen	3,30	2,45	5,00
zulässig	>2,5	>1,86	



Werte in Klasse 15: 0%
maximal zulässig: 2%
Werte in Klasse 15, 16, 17: 0%
maximal zulässig: 15%

Cubitalindex nach Klassen

Klasse	Bereich	%
<6	<1,00	
6	1,00-1,06	
7	1,07-1,13	
8	1,14-1,21	
9	1,22-1,30	
10	1,31-1,39	
11	1,40-1,49	
12	1,50-1,60	
13	1,61-1,72	
14	1,73-1,85	
15	1,86-1,99	
16	2,00-2,15	
17	2,16-2,32	
18	2,33-2,52	8
19	2,53-2,74	6
20	2,75-2,99	22
21	3,00-3,28	18
22	3,29-3,61	24
23	3,62-3,99	6
24	4,00-4,44	10
25	4,45-4,99	4
26	5,00-5,66	2
27	5,67-6,49	
>27	>6,49	

Beurteilung von 50 Arbeitsbienen: rassetypisch für Carnica

Bemerkungen:

Drohnen

Panzerzeichen %

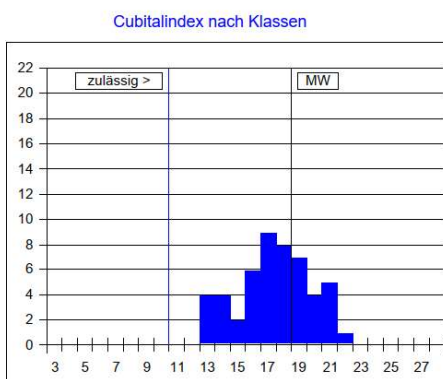
	O/i	I	R
beurteilt	100	0	0
zulässig	100	0	0

Haarfarbe %

	gr	lgr/rbr	ge	br	sch
beurteilt	100	0	0	0	0
zulässig	100	100	0	0	0

Cubitalindex

	MW	min	max
gemessen	2,35	1,62	3,33
zulässig	>1,8	>1,4	



Cubitalindex nach Klassen

Klasse	Bereich	%
<5	<0,93	
5	0,93-0,99	
6	1,00-1,06	
7	1,07-1,13	
8	1,14-1,21	
9	1,22-1,30	
10	1,31-1,39	
11	1,40-1,49	
12	1,50-1,60	
13	1,61-1,72	8
14	1,73-1,85	8
15	1,86-1,99	4
16	2,00-2,15	12
17	2,16-2,32	18
18	2,33-2,52	16
19	2,53-2,74	14
20	2,75-2,99	8
21	3,00-3,28	10
22	3,29-3,61	2
23	3,62-3,99	
>23	>3,99	

Beurteilung von 50 Drohnen: rassetypisch für Carnica

Bemerkungen:

Datum: 18.04.2024

Unterschrift:

GO! Overnight

Tarif nationaler Versand 2026

Landesverband der Imker Weser-Ems e.V. / Kundennummer 61491, 61503, 61504, 61505, 61506, 61507, 61653, 69506

Angebot / Tarif

Ihre Kontaktdaten

Ihre GO! Station	Bremen
Ihr GO! Ansprechpartner	Timo Adrian, Katrin Brandt, Marcello Güthermann Claudia Juschas
Telefon	0421 84008-30
E-Mail	bre.sales@general-overnight.com

Kalkulationsdaten

Ø Sendungsvolumen / Monat	> 5	Tarif gültig ab/bis	01.02.2026 – 31.12.2026
Ø Gewicht / Sendung	variiert	Auftragsübermittlung	telefonisch / online
Ø Colli-Faktor (Packstück / Sendung)	1		

Die Kalkulationsgrundlage ist volumen- und gewichtsbezogen. Bei Abweichungen behalten wir uns das Recht vor, nach Rücksprache die Tarife zu ändern.

Preise GO! Overnight

Letter bis 250 g	€ 25,71		
Preis bis 1,0 kg	€ 27,00	jedes weitere Kilo bis 20kg	€ 2,81
Preis bis 2,0 kg	€ 29,81		
Preis bis 3,0 kg	€ 32,62	ab dem 21. Kilo jedes weitere Kilo	€ 2,13
Preis bis 4,0 kg	€ 35,43		
Preis bis 5,0 kg	€ 38,24		

Das 1. Kilo kostet € 27,00 jedes weitere Kilo € 2,81. Ab dem 21. Kilo € 2,13.
Alle Preise sind gültig ab 1. Februar 2026, freibleibend und verstehen sich zzgl. des Treibstoffzuschlags und der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Hinweise

Größen- und Gewichtshinweise

Bei großformatigen, leichten Sendungen wird das Volumengewicht nach der IATA-Formel zugrunde gelegt: Volumengewicht in kg = L x B x H (je in cm) / 5.000.

Das einzelne Packstück darf ein Gewicht von 50 kg oder eine Länge von 2,70 m oder ein Gurtmaß (L + 2 x B + 2 x H) von 5,00 m nicht überschreiten. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an Ihre GO! Station.

Sperrgut

Bei einem Packstück mit einer Länge über 1,30 m und / oder einem Gurtmaß über 3,60 m sowie bei Mehrpaketsendungen über 100kg Realgewicht oder 200kg Volumengewicht wird ein Sperrgutzuschlag erhoben. Die Zustellung erfolgt bis 15Uhr am folgenden Werktag.

Treibstoffzuschlag / Sicherheitsgebühren

Die aktuelle Höhe des Treibstoffzuschlags entnehmen Sie bitte unserer Website: general-overnight.com.

Zustellung bei Privatempfänger

Aktuell kein Aufpreis für Zustellungen bei Privatempfängern. Anpassungen bleiben vorbehalten.

Insel-Services

Die Service- und Tarifbedingungen für Inseln ohne feste Straßenanbindung erfragen Sie bitte bei Ihrer GO! Station.

Nicht bandfähige Sendungen

Sendungen, die nicht Förderband-geeignet sind werden aufgrund eines manuellen Handlings mit einem Aufpreis von € 5,00 berücksichtigt.

Haftung

GO! haftet bei Verlust oder Beschädigung bis max. € 2.500,00 pro Sendung im Overnight. Auf Wunsch kann eine Höherwertversicherung abgeschlossen werden. Mehr Informationen sind den AGB zu entnehmen.

Bei Auftragserteilung gelten die allgemeinen und besonderen Geschäftsbedingungen von GO! – diese können unter general-overnight.com/de/agb eingesehen werden. Anpassungen bleiben vorbehalten.

Zahlungsziel und Rechnungsspesen

Das Zahlungsziel beträgt nach Rechnungseingang 10 Tage. Der Rechnungsversand per Post ist mit € 2,90 kostenpflichtig, elektronisch kostenlos.




Datum, Unterschrift Kunde

GO! Express & Logistics, Unterschrift Vertriebsmitarbeiter

8. Januar 2026, Unterschrift Vertriebsmitarbeiter

GO! Overnight



Landesverband der Imker Weser-Ems e.V. / Kundennummer 61491, 61503, 61504, 61505, 61506, 61507, 61653, 69506

■ ZUSCHLÄGE

Anlage 1

Services	Preis
Frühzustellung (auf Anfrage)	ab € 35,00
Terminzustellung bis 9.00 Uhr (auf Anfrage)	ab € 21,00
Andere Termine	€ 15,50
Fixtermin – auf 15 Minuten exakt	€ 50,00
Samstagszustellung	€ 17,00
Sonn- und Feiertagszustellung	€ 50,00
Abholung bundesweit	€ 8,50
Abholung am Wochenende – Zustellung Montag	auf Anfrage
Nicht bandfähige Sendung	€ 5,00
Fehlanfahrt bei Abholung/Zustellung	€ 9,00
telefonisches Avis bei Abholung/Zustellung	€ 5,00
Sperrgut/Übermaßzuschlag (siehe Größen- und Gewichtshinweise - die Zustellung erfolgt bis 15Uhr am nächsten Werktag)	ab € 35,00
Empfangsbestätigung – Information sofort nach Zustellung per Telefon, Fax oder E-Mail	€ 10,00
Identitätsprüfung – für die persönliche Zustellung besonders vertraulicher Sendungen	€ 15,00
Code-Zustellung	€ 15,00
Nachnahme	€ 15,00
Wartezeit (Be- und Entladezeit) inkl. 15Min, je weitere 15 Min.	€ 6,50
Gefahrguttransport	€ 35,00
Neutraler Versand	ab € 5,00
Verpackung pro Packstück	€ 10,00
Direktfahrten und Sameday-Day-Kurier	auf Anfrage
Messeabholung/-zustellung (ggf. zzgl. Messespediteur)	€ 12,00
Insel-Service	auf Anfrage

Weitere Leistungen zu besonderen Anforderungen oder zu besonderen Versandinhalten erfragen Sie bitte bei Ihrer GO! Station.

Ab dem 1. Januar 2026 kompensiert GO! Express & Logistics die CO₂-Emissionen jeder Sendung. Hierfür wird ein Klimabeitrag in Höhe von 0,30 € je Sendung erhoben. Dieser Zuschlag wird separat auf der Rechnung ausgewiesen.

Datum, Unterschrift Kunde

GO! Express & Logistics, Unterschrift Vertriebsmitarbeiter

8. Januar 2026, Unterschrift Vertriebsmitarbeiter

GO! Express & Logistics Bremen GmbH
Bordeaux-Str. 6
28309 Bremen
Telefon +49 421 84008-0
Telefax +49 421 84008-40
E-Mail bremen@general-overnight.com
Internet www.general-overnight.com/bre



Ihre Ansprechpartner

Vertrieb	Kundenservice (Auftragsannahme, Sonderfahrten, Specials)
<p>Timo Adrian (Leiter Vertrieb & Marketing) timo.adrian@general-overnight.com 0421 - 84008 31 0151 - 20303797</p> <p>Katrin Brandt (Innendienst) Claudia Juschas (Innendienst) bre.sales@general-overnight.com 0421 - 84008 30</p>	<p>Maik Thinius (Teamleiter) Anna Behrmann Janne Böttger Imke Huntemüller Andrea Lenk Fabian Spangenberg</p> <p>bremen@general-overnight.com 0421 - 84008 0</p>

GO! EXPRESS & LOGISTICS BREMEN GMBH
Bordeaux-Str. 6
28309 Bremen

0800 / 859 99 99
Kostenlose Servicenummer aus dem deutschen Festnetz
(24 Stunden / 7 Tage)

bremen@general-overnight.com

www.general-overnight.com/bre

HAUSFRACHTTARIF
der Spedition Peter Janssen, Norden (Ostfriesland)

für Sendungen im Liniendienst ab Speditions-Platz
 bis "FREI HAUS" Empfänger auf die ostfriesischen Inseln

Gültig ab 01.01.2026



bis	Borkum	Juist	Norderney	Baltrum	Langeoog	Spiekeroog	Wangerooge	bis
kg	Euro netto	Euro netto	Euro netto	Euro netto	Euro netto	Euro netto	Euro netto	kg
5	16,70	24,50	15,50	37,40	16,40	27,00	32,00	5
10	20,60	26,80	17,30	41,90	17,00	28,20	35,80	10
20	26,50	44,00	21,00	42,20	18,10	28,20	40,20	20
30	31,60	47,30	23,60	48,70	19,70	28,40	43,80	30
40	33,30	51,00	27,90	49,40	21,20	35,40	50,70	40
50	35,10	54,50	31,40	51,20	24,80	39,10	51,40	50
60	43,50	63,00	37,90	52,40	26,50	43,50	62,80	60
75	45,80	69,90	40,10	60,20	33,20	47,60	64,90	75
100	51,10	80,50	44,60	70,00	38,30	54,40	69,10	100
120	70,60	91,30	66,00	80,70	45,20	58,40	98,50	120
150	78,40	104,30	73,70	98,00	55,20	68,50	109,50	150
200	88,90	122,30	80,70	111,00	63,60	81,80	124,50	200
250	115,20	156,30	109,70	139,80	79,20	83,30	159,20	250
300	127,30	176,30	117,40	152,40	89,40	117,40	175,60	300
350	163,30	219,00	144,70	173,00	104,40	136,60	223,90	350
400	163,30	245,60	152,00	185,60	113,20	149,40	224,50	400
450	195,90	276,00	178,30	209,20	128,50	167,20	268,00	450
500	195,90	282,20	185,30	230,90	138,60	181,00	268,00	500
550	228,90	287,30	207,10	248,40	148,70	187,00	311,10	550
600	228,90	312,70	214,00	260,60	157,10	199,20	311,90	600
650	255,50	338,10	236,50	276,80	165,60	211,00	346,80	650
700	255,50	363,20	247,00	288,40	174,20	221,90	346,80	700
750	272,00	388,20	254,80	312,40	185,90	233,20	361,10	750
800	272,00	413,40	261,90	334,70	197,90	246,80	361,10	800
850	292,10	438,50	279,90	360,80	211,50	257,60	386,50	850
900	292,10	463,50	286,90	369,30	226,60	269,70	386,50	900
950	311,50	488,60	302,80	399,60	240,20	281,40	413,50	950
1000	311,50	503,40	309,80	415,60	253,80	295,90	413,50	1000
1100	356,40	547,20	334,60	439,20	269,20	312,80	482,00	1100
1200	356,40	591,50	347,40	463,80	284,70	332,00	482,00	1200
1300	385,70	605,80	359,80	489,20	299,80	351,50	514,90	1300
1400	385,70	636,00	372,70	513,30	315,30	371,50	514,90	1400
1500	385,70	704,40	386,00	540,20	330,30	388,30	514,90	1500
1600	445,70	747,50	410,90	564,50	345,60	410,60	594,40	1600
1700	445,70	790,50	423,80	589,80	361,10	429,00	594,40	1700
1800	445,70	833,80	436,50	613,90	376,20	465,30	594,40	1800
1900	445,70	876,40	449,70	639,00	391,70	485,70	594,40	1900
2000	445,70	919,90	461,70	663,10	406,80	503,70	594,40	2000

Wir arbeiten ausschließlich auf Grundlage der Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen 2017 - ADSp2017. Hinweis: Die ADSp 2017 weichen in Ziffer 23 hinsichtlich des Haftungshöchstbetrages für Güterschäden (§431 HGB) vom Gesetz ab, indem sie die Haftung bei multimodalen Transporten unter Einfluss einer Seebeförderung und bei unbekanntem Schadensort auf 2 SZR/kg und im Übrigen die Regelhaftung von 8,33 SZR/kg zusätzlich auf 1,25 Millionen Euro je Schadenfall sowie 2,5 Millionen Euro je Schadenereignis, mindestens aber 2 SZR/kg, beschränken. Als Erfüllungsort und Gerichtsstand gilt Norden als vereinbart.

Wir garantieren, mit Ausnahme des Tarifes für Baltrum eine Preisbindung bis zum 31.12.2026, vorbehaltlich außerplanmäßiger Erhöhungen unserer Inselfpartner

Allgemeine und inselspezifische Beförderungs- und Abrechnungsmodalitäten finden Sie in den Anlagen